

Pressemeldung

NEUE ZIELGEBIETE FÜR BOHRUNGEN AUF DEM FENI-Projekt

7. November 2006 – Vancouver, BC – New Guinea Gold Corporation („die Gesellschaft oder NGG“) berichtet, dass kürzliche Feldprobenahmen und Kartierungen durch Dr. David Lindley, früherer Vizepräsident für die Exploration für die Gesellschaft und den Joint Venture Partner, Vangold Resources Ltd. („Vangold“) und Hauptgeologe des Projektes, eine Fläche von 3 Quadratkilometern innerhalb des früheren Ambitle Vulkaneinsturz-„Kraters“ (oder Fehlerstelle) definierten, welche Testbohrungen für eine Goldmineralisation des Lihir-Typs rechtfertigen. Das Feni-Projekt wird gegenwärtig 50/50 durch NGG und Vangold gehalten, wobei Vangold das Recht hat, einen Anteil von weiteren 25% zu akquirieren.

Die Feldarbeiten zeigten folgende Ergebnisse:

- Die grosse Mehrheit der Ströme innerhalb des Ambitle-„Kraters“ enthalten alluviales Gold und das Gold, welches bis jetzt durch die Bohrlöcher definiert wurde erklärt diese weite Verteilung dieses Goldes nicht.
- Die abgeschlossene geologische Kartierung legt nahe, dass 3 Quadratkilometer des prospektiven Gebietes des „Kraters“ wird durch oberflächliche oder sich nahe der Oberfläche befindliche neue Trachyt-Lavaflüsse und Tephra (vulkanische Asche) abgedeckt, und dieses Gebiet wurde bisher noch nicht durch Bohrungen getestet.
- Für den Anfang wurden 15 Bohrlöcher zum Test des potenziell prospektiven Gebietes empfohlen, und diese Bohrungen werden wahrscheinlich im ersten Quartal 2007 ausgeführt.

Dr. Lindley's Hauptpunkte dieses Berichts werden untenstehend zitiert:

- *Detaillierte geologische Kartierungen im Masstab 1:2'500 des oberen Nanum Valley, Ambitle Island, kombiniert mit petrologischen Studien und einer Neubewertung der Daten von Bohrungen und TMI aeromagnetics (luftgestützte magnetische Untersuchungen) im Gebiet bestätigten die Anwesenheit einer trachytischen Lava im Spätstadium, mit einer möglichen Ausdehnung der Fläche in der Ordnung von 3 qkm.*
- *Diese Gesteinseinheit wurde vorher als intrusiver trachytischer Pfropfen oder als Cumulodom interpretiert.*
- *Gesteinsproben und Proben aus geschwenktem Konzentrat unterstützen frühere Proben, und dienten dazu, die Aufmerksamkeit auf die vulkanische Sequenz zu richten, welche durch den Dom aus trachytischem Lava und mit Tephra bedeckten Gebieten rund um die Grenzen der Lavaschicht abgedeckt wird.*
- *Eine Nachprüfung von früheren Bohrungen entlang der kartierten Spur der Kabang-Struktur quer durch den Lavadom stufte das Potenzial für eine strukturell kontrollierte Mineralisaion zurück.*
- *Allerdings weisen die geschwenkten Konzentrate stark auf die Präsenz von in Sulfid enthaltener verteilter Goldmineralisation der Lihir-Art in der Region des*

Domes trachytischer Lava hin. Obwohl es den Sachverhalt in Bezug auf die pyritischen Epiklasten gibt, welche innerhalb der Tephra als eine mögliche sulfidische Goldquelle eingebettet sind, kann eingewendet werden, dass diese Quelle wahrscheinlich nicht den Nachweis für die Fülle von alluvialem Gold innerhalb des Nanum Valley erbringen kann.

- *Die Lihir-Lagerstätte mit 42 Millionen Unzen Gold ist auf eine Fläche von ungefähr 2 qkm begrenzt, und etwa 50% (in Bezug auf die Fläche) der Gesteine innerhalb dieser Zone sind unmineralisiert oder schwach mineralisiert. Es gibt genügend Fläche, die abgedeckt durch oder angrenzend an den Dom trachytischer Lava ist, um irgendwo einen (oder mehr) der zusammengesetzten Erzkörper zu lokalisieren, welche die Lihir-Lagerstätte ausmachen.*
- *Deshalb stellt diese durch den Dom trachytischer Lava abgedeckte oder an diesen angrenzende Sequenz ein Ziel dar, das Testbohrungen wert ist. Es gibt nur noch wenige Oberflächen-Arbeiten, die durchgeführt werden können.*
- *Fünfzehn Löcher, welche ungefähr 100m voneinander entfernt liegen werden für die Bohrungen entlang zwei ungefähr rechtwinkliger sich kreuzender Linien vorgeschlagen, für eine Gesamtlänge von 2'250 Metern.*
- *Um die Kosten in Grenzen zu halten sollte „reverse circulation drilling“ angewendet werden. Mit Kern versehene Löcher werden in diesem Stadium der Untersuchungs-Bohrungen nicht benötigt.*

Die technischen Daten in dieser Pressemitteilung wurden durch oder unter der Aufsicht von Robert D. McNeil, CEO von New Guinea Gold Corporation aufbereitet. Herr McNeil hat einen Master of Science in Geologie, 44 Jahre Bergbau-Erfahrung, ist ein Mitglied des Australischen Instituts für Bergbau und Metallurgie, und erfüllt die Anforderungen als qualifizierte Person gemäß NI 43-101.

Die Arbeit schreitet auch bei den anderen Gebieten in PNG voran, welche durch NGG und Vangold zusammen besessen werden (Pressemeldung vom 26. Juli 2006). Bei Mt Penck schliessen die jüngsten Resultate des Bohrprogrammes weiterhin zahlreiche (30) Goldabschnitte oberhalb des Cut-Off Grades von 0,5 g/t Gold ein (Pressemeldung vom 11. Oktober 2006).

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit dieser Pressemitteilung. Die in dieser Pressemitteilung gemachten Aussagen können gewisse in die Zukunft gerichtete Aussagen beinhalten. Die effektiven Ereignisse oder Resultate können sich von den Erwartungen der Gesellschaft unterscheiden. Gewisse Risiko-Faktoren können auch die tatsächlich durch die Gesellschaft erreichten Resultate beeinträchtigen

Im Namen des Aufsichtsrates

"R.D.McNeil"

Aufsichtsrats-Vorsitzender und CEO

Dieser Beitrag wurde nicht geprüft, silberinfo übernimmt keine Verantwortung für Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

© by silberinfo

Das Team silberinfo ist Herausgeber des ersten deutschsprachigen Börsenbriefes und Betreiber der ersten deutschsprachigen Online-Plattform zum Thema Silber. Weitere Informationen zu globalen Rohstoff- und Edelmetallmärkten, sowie ein Forum (mit fachkundigem Publikum) finden Sie unter www.silberinfo.com

Haftungsausschluss: silberinfo übernimmt keine Haftung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Bitte beachten Sie dazu unseren Disclaimer.